

## ASP FÜR PRIMO, METALIB UND SFX

### ■ APPLICATION SERVICE PROVIDER FÜR PRIMO, METALIB, UND SFX

Die KOBV-Zentrale ist Application Service Provider (ASP) für das Discovery & Delivery-System Primo, die Portalsoftware MetaLib und den Linkresolver SFX - alle drei Produkte der Firma Ex Libris. Die Software ist auf zentralen Servern installiert und wird von der KOBV-Zentrale kontinuierlich gewartet.

Die Bibliotheken können die Primo-, SFX- und MetaLib-Software nach dem Baukastenprinzip nutzen, um individuelle Dienstleistungen auf der Basis ihrer spezifischen lokalen Ressourcen aufzubauen:

- Primo zum Aufbau lokaler integrierter Nachweissysteme für universelle Ressourcen
- SFX zum Aufbau von Linkresolver-Diensten,
- MetaLib zum Aufbau eines Portals mit heterogenen Datenquellen.

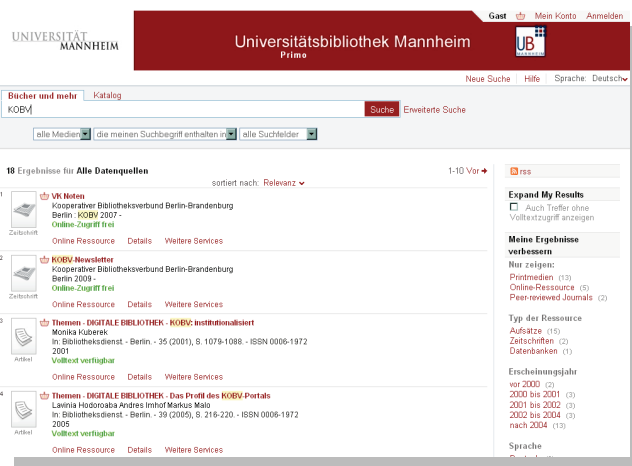
Die Bibliothek hat die Möglichkeit, diese einzelnen Bausteine nach ihren individuellen Bedürfnissen zu kombinieren und als Konsortialmodell zu nutzen. In der konsortialen Umgebung auf dem zentralen Server hat jede Bibliothek ihre eigene Instanz, auf die nur sie einen Passwort-geschützten Zugriff hat.

Die Bibliothek kann die eigene Installation nach den spezifischen Bedürfnissen ihrer Nutzer völlig autonom gestalten – unabhängig von den anderen Partnern, die sich an der Konsortiallösung beteiligen. Durch die freie Gestaltung der Nutzeroberfläche bleibt die lokale Identität gewahrt. Bei der individuellen Gestaltung profitieren die Teilnehmer von den Erfahrungen der Konsortialpartner.

### ■ PRIMO

Primo ermöglicht mittels Suchmaschinentechologie auf Basis von Solr/Lucene ausgefeilte Recherchemöglichkeiten in den lizenzierten Medienbeständen der Bibliothek ohne Wechsel zwischen verschiedenen Datenbanken. Die Verfügbarkeit einzelner Werke wird bereits in der Trefferliste angezeigt und elektronische Ressourcen werden direkt verlinkt. Eine sehr wichtige Eigenschaft von Primo ist die Integration der Benutzerfunktionalitäten ohne Wechsel ins Lokalsystem. Zu den durchsuchbaren Datenquellen zählen neben den lokalen Beständen der Bibliothek (OPACs, Hochschulschriften, etc.) auch viele Quellen, die im Rahmen von Nationallizenzen zur Verfügung stehen. Hinzu kommen mehrere hundert Mio. Nachweise aus Zeitschriftendatenbanken, die in dem von Ex Libris gepflegten zentralen Index »Primo Central« zusammengefasst sind. Ex Libris hat für den Aufbau dieser Datenbank Lizenzverträge mit mehreren hundert Verlagen geschlossen.

Die KOBV-Zentrale bietet das zentrale Hosting der Discovery & Delivery- Software Primo von Ex Libris als Dienstleistung auch für Bibliotheken außerhalb des KOBV an. Neue Teilnehmer profitieren neben den Einsparungen bei Hardwarebeschaffung und Administration von den Erfahrungen aller Konsortialpartner bei der Installation, Konfiguration und dem Betrieb der Software.



Primo-Installation der UB Mannheim

### ■ METALIB

Die MetaLib-Software bietet die Möglichkeit einer verteilten Suche auch mit sehr heterogen zusammengestellten Recherchequellen, für die eine indexbasierte Suche nicht in Frage kommt. Sie kann sowohl für ein gesamtes Portal, als auch für eine Teillösung eingesetzt werden, wie beispielsweise

- als Metasuche in einer Virtuellen Fachbibliothek
- als Digitale Bibliothek einer Universitätsbibliothek

Beide Anwendungsmöglichkeiten werden von den Partnern im "KOBV-Konsortialportal" genutzt – zum Aufbau der Metasuche des Virtuellen Fachportals für die Geschichtswissenschaften Clio-online, der Literatursuche in der Virtuellen Fachbibliothek Ethnologie EVIFA und der Digitalen Bibliothek der UB der Humboldt-Universität zu Berlin. Der KOBV realisiert den regionalen Nachweis der Bibliotheksbestände in Berlin und Brandenburg über das KOBV-Portal.

### ■ LINKRESOLVER SFX

Der Linkresolver SFX sorgt dafür, dass die Benutzer im IP-Bereich ihrer Bibliothek mit einem Mausklick auf Dienste wie Fernleihe, lizenzierte Volltexte, Bestelldienste wie den Dokumentenlieferdienst Subito oder die Online-Buchhandlung Amazon und viele mehr zugreifen können. Jede Bibliothek kann Art und Umfang der über SFX abrufbaren Dienste nach den lokalen Bedürfnissen ihrer Nutzer selbst definieren und dynamisch – d.h. abhängig vom Suchergebnis – anzeigen lassen.

## SYNERGIEN DURCH KOOPERATION

### ■ ÜBERREGIONALE KOOPERATIONEN

Die KOBV-Zentrale beteiligt sich aktiv in IGeLU, der internationalen Gruppe der Ex Libris Anwender. Die Partner des KOBV profitieren von der gegenseitigen Unterstützung bei akuten Problemen und vom gemeinsamen Vorgehen in Bezug auf Entwicklungsanforderungen.

### ■ NACHNUTZUNG VON KONFIGURATIONEN

Die KOBV-Zentrale organisiert und koordiniert den Austausch von Konfigurationen innerhalb des KOBV und mit weiteren Partnern im deutschsprachigen Raum.

Ressource-Beschreibungen und technische Parameter für Primo-Pipes werden nur einmal erstellt und können von allen Partnern nachgenutzt werden. Das gleiche gilt für SFX-Targets, z.B. zur gemeinsamen Nutzung der Nationallizenzen. Auf diese Weise kann die Bibliothek mit geringem Aufwand ihr Angebot schnell erweitern.

### ■ PERSONAL- UND SACHKOSTENERSPARNIS

- Für die Bibliotheken entfällt die Beschaffung eigener Server,
- Wartung und Pflege der Server übernimmt die KOBV-Zentrale.
- Einrichtung einer Grundkonfiguration
- Einspielen von Revisions und Upgrades,
- Migration auf höhere Software-Versionen.

Die Bibliotheken sparen auf diese Weise sowohl Sachkosten bei der Beschaffung als auch Personalkosten für Betrieb und Pflege der Hard- und Software.

### ■ KONSORTIALRABATTE

Die KOBV-Zentrale hat für KOBV-Mitglieder spezifische Rabatte ausgehandelt, die ihnen beim Erwerb der Software-Nutzungslizenz zugutekommen. Alle KOBV-Mitglieder können zudem am Konsortialwartungsvertrag des KOBV partizipieren und dadurch Wartungs- und Pflegekosten auf Dauer beträchtlich reduzieren.

## HABEN SIE FRAGEN?

kobv

Kooperativer Bibliotheksverbund  
Berlin-Brandenburg

Application Service Providing ASP

- PRIMO
- SFX
- MetaLib

Hosting von Anwendungen in  
der KOBV-Zentrale

## WIR BERATEN SIE GERNE

- Beate Rusch  
E-Mail: rusch@zib.de  
Tel. 030 / 84 185 – 298  
[Allgemeine Beratung, Organisation, Verträge]
- Monika Lill  
E-Mail: lill@zib.de  
Tel. 030 / 84 185 – 287  
[Technische Beratung]
- Stefan Lohrum  
E-Mail: lohrum@zib.de  
Tel. 030 / 84 185 – 197  
[Technische Beratung]

## KOBV – INFOS FÜR BIBLIOTHEKEN


[http://www.kobv.de/infos\\_fuer\\_bibliotheken/services\\_fuer\\_bibliotheken/primo\\_konsortial/](http://www.kobv.de/infos_fuer_bibliotheken/services_fuer_bibliotheken/primo_konsortial/)

[http://www.kobv.de/bib\\_konsortial.html](http://www.kobv.de/bib_konsortial.html)

Die KOBV-Internet-Angebote:


 KOBV-Portal  
<http://digibib.kobv.de>

 VK Film – Gesamtbestand  
<http://digibib.kobv.de/vkfilm>

 VK Noten  
<http://digibib.kobv.de/vknoten>

 VK Film – Filme  
<http://digibib.kobv.de/vkfilm-filme>

 KOBV-Bibliothekenführer  
<http://bibliotheken.kobv.de>

 VK Judaica  
<http://digibib.kobv.de/judaica>

Sie erreichen die Internet-Angebote auch unter <http://www.kobv.de>

## ANSCHRIFT

Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV)

im Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin (ZIB)

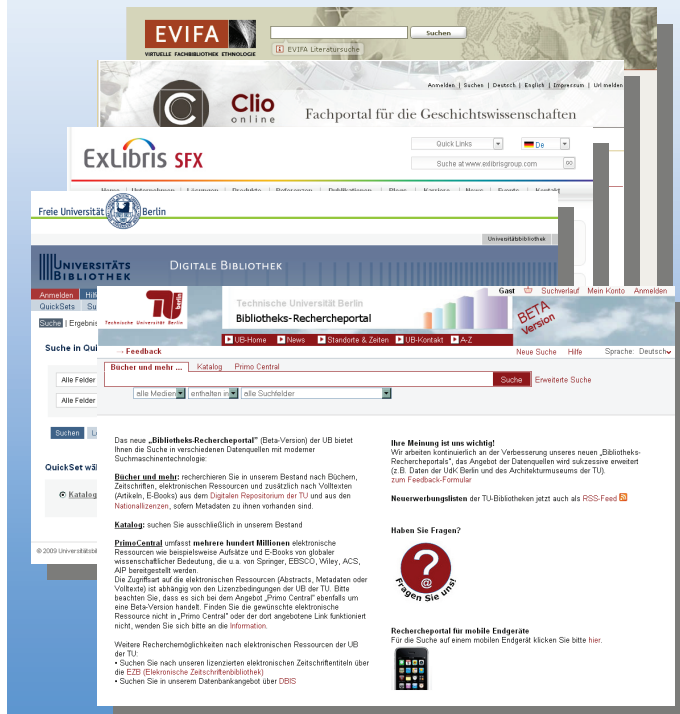
Takustr. 7

14195 Berlin-Dahlem

Telefon: +49. 30. 84 185 – 342 (Frau Franck) / – 209 (Sekt. Frau Kasse)

Telefax: +49. 30. 84 185 – 269

<http://www.kobv.de>



The screenshot displays a collage of web interfaces from the KOBV system. At the top, there's the 'EVIFA' virtual library search interface. Below it is the 'Clio online' portal for historical sciences. The 'ExLibris SFX' search interface is also visible. The main part of the screenshot shows the 'Digitale Bibliothek' of the 'Freie Universität Berlin' and 'Technische Universität Berlin'. It features a search bar, navigation menus, and a 'BETA Version' badge. A sidebar on the right contains a 'Haben Sie Fragen?' section with a question mark icon and a 'Rechercheportal für mobile Endgeräte' section with a smartphone icon. The bottom of the page includes a copyright notice for 2009.